

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2012-08	09.02.2012	Smu/Kw	2 418	73	44	iNec	1/3

Experten-Community zur Förderung von Innovationen

FIR startet Forschungsprojekt „iNec“

In den nächsten drei Jahren untersuchen Wissenschaftler des FIR an der RWTH Aachen gemeinsam mit der IntraWorlds GmbH, dem HCI-(Human-Computer-Interaction)Center der RWTH Aachen und der GEA Farm Technologies GmbH Innovationen in Zeiten des demographischen Wandels. Der Name des Forschungsprojekts, „iNec“, steht für Innovation durch Experten-Communitys im demographischen Wandel. Das Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und aus dem Europäischen Sozialfond der Europäischen Union (ESF) gefördert.

„Ziel der Forschungsarbeiten ist es, ein neuartiges Personalentwicklungskonzept zu erarbeiten, das mittels einer Experten-Community eine Kultur des lebenslangen Lernens schafft und so dem demographischen Wandel gerecht wird“, erklärt der FIR-Wissenschaftler Arno Schmitz-Urban. Die Mitarbeiter, darunter auch die, die beispielsweise durch Elternzeit temporär ausscheiden, sollen durch die Community langfristig an das Unternehmen gebunden werden und ihre Expertise weitergeben. „So können nicht nur die älteren Mitarbeiter Know-how an die Jüngeren, sondern auch die Jüngeren Erfahrungen im Umgang mit neuen Medien an die Älteren weitergeben“, erklärt Schmitz-Urban weiter.

Die Forschungsergebnisse sollen dazu dienen, dem durch die veränderten Erwerbsbiographien und den demographischen Wandel verursachten Erfahrungsverlust durch einen generationsübergreifenden Dialog entgegenzuwirken. Gleichzeitig soll die Innovationskraft der Unternehmen gesteigert werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, setzen die Wissenschaftler neben einer IT-Plattform als Steuerungsinstrument einen innerbetrieblichen Community-Manager ein, der sich um die Koordination der Community im Unternehmen kümmert. Auf der IT-Plattform werden Echtzeitkommunikation durch Microblogging, die Einrichtung von Innovationsforen und Expertenprofilen oder virtuellen Wissensfabriken ermöglicht. Die Beschäftigten werden gezielt angesprochen, sich dem Netzwerk anzuschließen. Um die Mitarbeiter zu motivieren, sich aktiv in die Community einzubringen, entwickeln die Forscher Anreizsysteme und Rollenkonzepte, die sicherstellen, dass sich die Aktivitäten innovationsstiftend auf das Unternehmen auswirken.

Weitere Informationen über das FIR und das Forschungsprojekt „iNec“ sind im Internet abrufbar unter: www.fir.rwth-aachen.de

Sehr geehrte Redaktion,
für Rückfragen stehen Ihnen die folgenden Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Wir würden uns sehr über die Veröffentlichung der Pressemitteilung und ein Belegexemplar freuen.

Ansprechpartner FIR:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Pontdriesch 14/16
52062 Aachen

Dipl.-Wirt.-Ing. Arno Schmitz-Urban
Bereich Dienstleistungsmanagement
Tel.: +49 241 47705-233
E-Mail: Arno.Schmitz-Urban@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Caroline Kronenwerth, BSc
Kommunikationsmanagement
Tel.: +49 241 47705-152

Fax: +49 241 47705-199

E-Mail: Caroline.Kronenwerth@fir.rwth-aachen.de

Internet: www.fir.rwth-aachen.de

Profil FIR:

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen.